

KollegInnenhilfe - Ist das Peer-System noch zeitgemäß?

Aktionstag Second Victim
MedUni Wien, 11.05.2022

PhDr. Dr. Cornel Binder-Krieglstein
Notfallpsychologie

Was ist ein Peersystem?



Idee

- Peer = KollegIn („Gleicher“)
- KollegInnen betreuen KollegInnen nach potentiell belastenden Ereignissen
- Ausbildung (ca. 9 Tage)
- Jährliche Fortbildung (1 Tag)
- Nutzen: bessere Befindlichkeit, Arbeitsfähigkeit erhalten, Prävention
- Etc.

Geschichte und Verlauf

SVE: Stressverarbeitung nach
Belastenden Ereignissen

=

CISM: Critical Incident Stress
Management



International Critical Incident Stress Foundation, Inc.

HELPING SAVE THE HEROES

Geschichte und Verlauf

CISM nach J.T. Mitchell / USA

In Österreich:

1. Phase 1990er Jahre: Euphorie
2. Phase 2000er Jahre: Frustration
3. Phase 2010er Jahre: Reanimation
4. Phase 2020er Jahre: Integration?



Am Stand der Wissenschaft?

Forschungsergebnisse:

CISM Durchführende müssen über
Wirkungen und Gefahren bescheid wissen
Hilfe nicht aufdrängen

British Psychological Society, 2002



Wo ist eine Anwendung sinnvoll?

Arbeitsbereiche mit **potentiell belastenden Ereignissen**:

- Einsatzkräfte, Fluglinie, Bundesheer, etc.
- Krankenhäuser, etc.
- Betriebe mit häufigen Arbeitsunfällen/-belastung
- Etc.

Beispiele in Österreich

- Rotes Kreuz
- Bundesheer
- Polizei
- div. Feuerwehren
- ÖBB
- AUA
- Schulen
- Etc.



Was ist nötig für den Aufbau

Möglicher Ablauf:

- Struktur: Schaffung org. und fachl. Leitung
- Mitarbeiterinfo
- Auswahltag (1 Tag)
- Ausbildung (va. 8 Tage)
- Prüfung
- Jährliche Fortbildung (1 Tag)
- Dokumentationssystem
- Evaluierung



Herausforderungen

- Bewusstseinsbildung bei Führungskräften (Sorgfaltspflicht)
- Budget
- Aufbau
- Integration in den Betrieb



Raum für Fragen

PhDr. Dr. Cornel Binder-Krieglstein

Praxis: Dr. Eberle Gasse 3

1100 Wien

cbk@foqus.at

0043 1 925 73 04 (Band)

